

RÖMER-ERLEBNISPAK

1 LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA



Öffnungszeiten 1.4. bis 31.10.
Di-Fr 9-17 Uhr, Sa-So 10-18 Uhr
Kontakt: Tel. +41 (0)848 871 200
legionaerspfad@ag.ch
www.vindonissa.ch
Legionärspfad, Römerlager
Vindonissa, CH-5210 Windisch

Auf dem Legionärspfad erleben Sie am authentischen Schauplatz die faszinierende Geschichte des römischen Legionslagers. In Vindonissa bereiten sich einst 6000 Legionäre auf ihre Einsätze vor. Heute sehen, hören und fühlen Sie sich spielerisch ins damalige Leben der Legionäre und hohen Offiziere versetzt. Elf stimmungsvoll inszenierte Fundstätten und rekonstruierte Bauten, Spiel- und Thementouren, Aktivprogramme und Veranstaltungen laden zum Erleben der römischen Geschichte ein.

REBBAU WIE DAMALS – GESCHICHTE FÜR GENIESSER

3-6 RÖMISCHE REBBERGE



Information:
www.vindonissa-winzler.ch

Führungen und Degustationen:
Tel. +41 (0)56 441 21 84
oder vindonissa@ag.ch

Vor 2000 Jahren brachten die Römer den Rebbau und die Weinkultur in die Region von Vindonissa. Heute wird in vier Museumsrebben Rebbau nach römischer Überlieferung betrieben. In jedem lernen Sie verschiedene Erziehungssysteme kennen. Daneben beleuchtet jede der vier Rebflächen unterschiedliche Seiten antiker Weinkultur. Freie Besichtigungen, Führungen und Degustationen bringen Ihnen eine vergangene Trinkkultur genussreich näher. Die Trauben aus den Museumsrebben werden nach historischen Methoden gernetet und gepresst. Der daraus gekelterte «Römer-Wy» ist ein Genuss.

ERINNERUNGORT DER HABSBURGER

20 KLOSTER KÖNIGSFELDEN



Öffnungszeiten 1.4. bis 31.10.
Di-So 10-17 Uhr
Kontakt: Tel. +41 (0)848 871 200
www.klosterkoenigsfelden.ch
Kloster Königsfelden, Museum
Aargau, CH-5210 Windisch

Den Anlass für die Stiftung von Kirche und Kloster gab die Ermordung des römisch-deutschen Königs Albrecht I. von Habsburg im Frühjahr 1308. Die Königinwitwe Elisabeth liess ab 1310 am Ort der Tat ein Doppelkloster ein Doppelkloster für Franziskaner und Klarissen erbauen. Über viele Jahre diente das Kloster als Erinnerungsort für den ermordeten König Albrecht I. und seine später in der Kirche bestatteten Nachkommen. Die Klosterkirche wurde von der Stifterfamilie mit Glasmalereien ausgestattet. Die farbigen Glasfenster zählen zu den herausragendsten Werken der europäischen Glasmalerei im Spätmittelalter.

AUENSCHUTZPARK DER SCHWEIZ

41 WASSERSCHLOSS



www.ag.ch/auenschutzpark

Der Vindonissapark ist landschaftlich und historisch eng verbunden mit dem Wasserschloss, dem Herzen des aargauischen Auenschuttparks. Im Mündungsgebiet von Aare, Reuss und Limmat leben Laubfrosch, Kammmolch, Piral, Nachtigall und Eisvogel. In der Müllmatt, zwischen Königsfelden und der Aare, bietet ein Naturerlebnisraum Gross und Klein Erholung und Abenteuer in der Natur. Mit einer grosszügigen Uferaufweitung wird ein Fenster zum Auengebiet geöffnet. Die Spielanlage lädt zum Klettern und Balancieren ein. In den angrenzenden Tümpeln gibt es unzählige kleine Wasserlebewesen zu entdecken.

**WAS HIER GESCHAH
EINE ZEITREISE DURCH DIE GESCHICHTE**

Um 50 v.Chr. Kelten siedeln auf dem Windischer Sporn. Um Christi Geburt Römer errichten einen Stützpunkt, der um 117 zum Legionslager ausgebaut wird. Im 45 n.Chr. Die 13. Legion wird durch die 21. Legion abgelöst. Um 70 n.Chr. Die 21. Legion wird durch die 11. Legion abgelöst. 101 n.Chr. Die 11. Legion wird auf Befehl des Kaisers Trajan aus Vindonissa abgezogen. Um 260 n.Chr. Infolge der Bürgerkriege und der Vorstösse der Germanen über den Rhein wird in Vindonissa wieder Militär stationiert. 6. Jh. Schriftquellen, Münzen und eine



SCHÄTZE AUS VINDONISSA

2 VINDONISSA MUSEUM



Öffnungszeiten Di-Fr, So 13-17 Uhr
Für Schulen auf Voranmeldung:
Di-Fr 10-12 und 13-17 Uhr
Kontakt: Tel. +41 (0)848 871 200
www.vindonissa.ch
Vindonissa Museum, Römerlager
Vindonissa, CH-5200 Brugg

Das Vindonissa Museum zeigt die bedeutendsten Originalfunde der Ausgrabungen in Vindonissa. Besonders berühmt sind die Holz- und Lederfunde und die gut erhaltenen Ausrüstungsgegenstände römischer Soldaten. Die Ausstellung im Erdgeschoss ist der Weltmacht Rom und ihrem Einfluss auf Vindonissa gewidmet und im Obergeschoss erzählen Hörstationen Lebensgeschichten von römischen Soldaten, die in Vindonissa Spuren hinterlassen haben.

MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

7 RÖMISCH ESSEN



Information und Buchung:
www.legionaerspfad.ch
www.vindonissa.ch
www.schenkenbergertal.ch
www.sternen-boezberg.ch

Wie haben die Römer ihre Gastmähler gefeiert? Welche Speisen standen auf dem Menüplan der Oberschicht und was assen die Legionäre? Welches Getränk war gerade bei Legionären besonders beliebt? Lassen Sie sich im Haus des Centurio einen römischen Gaumenschmaus von Sklaven servieren, oder bereiten Sie unter römischer Anleitung selbst ein 3-Gänge Menü nach Originalrezepten zu. Wie auch immer Sie sich entscheiden: Mit dem passenden Kulturprogramm werden Sie in dieser römischen Umgebung zum Experten für die «Culinaria Romana».

STAMMSITZ EINER WELTDYNASTIE

21 SCHLOSS HABSBURG



Öffnungszeiten 1.4. bis 31.10.
Di-So 10-22.30 Uhr
1.11. bis 31.3. Mi-Sa 11-22 Uhr,
So 11-21 Uhr
Kontakt: Tel. +41 (0)848 871 200
www.schlosshabsburg.ch
Schloss Habsburg, Museum Aargau,
CH-5245 Habsburg

Schlossrestaurant Habsburg: www.schlossrestaurant-habsburg.ch Die um 1020/1030 gegründete Habsburg ist der Stammsitz der Habsburger. Nach ihrem glänzenden Aufstieg im Spätmittelalter herrschten sie über ein Weltreich, das neben europäischen Ländern auch Besitzungen in Afrika, Asien und Amerika umfasste. Auf dem Habsburger Königsweg vermitteln spannende Hörspiele die Frühgeschichte der Habsburger bis zur Krönung von König Rudolf I. Eine Ausstellung im Turm zeigt die Bau- und Siedlungsgeschichte und gibt Einblick in den Burgalltag zu Themen wie Ernährung, Wasserversorgung und Wohnen.

KULTURERBE BEWAHREN

KANTONSARCHÄOLOGIE

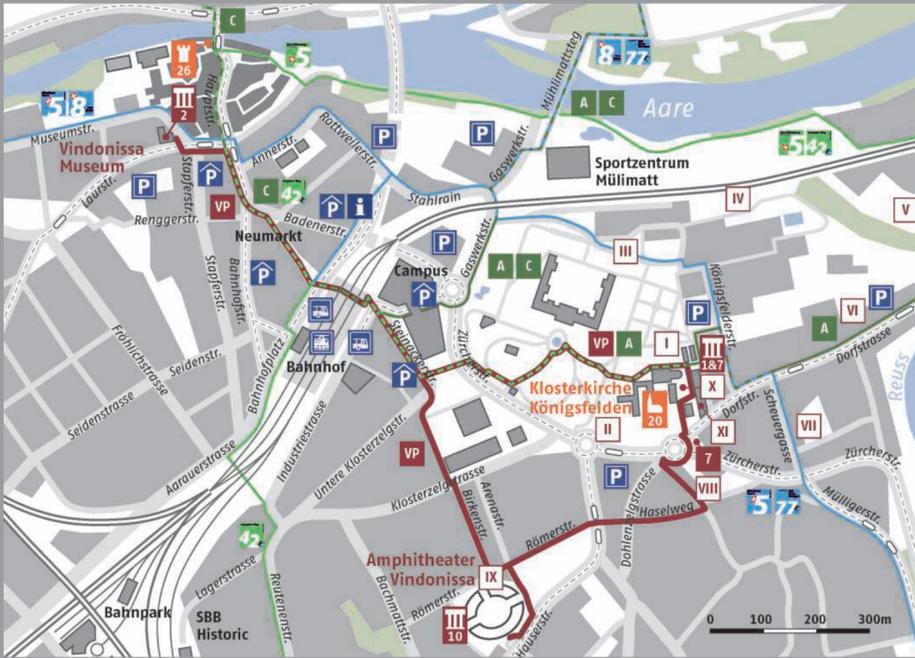


www.ag.ch/archaeologie

Die Archäologie Aargau erforscht unsere Vergangenheit anhand von materiellen Überresten. Diese stammen im Kanton Aargau aus einem Zeitraum von über 100'000 Jahren, rund 3000 archäologische Fundstellen sind bekannt. Hauptaufgabe der Kantonsarchäologie Aargau ist es, archäologische Funde an Ort und Stelle zu erhalten und zu schützen.

Wir veranstalten Führungen und Vorträge, unterstützen Museen bei ihren Ausstellungen und stellen Grundlagen für Schulen bereit. Wir erzählen Ihnen gerne mehr über Ihre Vergangenheit!

MONUMENTE DES LEGIONSLAGERS AUTHENTISCHE SCHAUPLÄTZE



I CONTUBERNIA (Legionärsunterkünfte)

Die Mannschaftsunterkünfte sind originalgetreu nachgebaut und stehen an einer Stelle, wo Legionärsunterkünfte vermutet werden. Ein contubernium für je 8 Legionäre besteht aus zwei Räumen: dem Schlafraum und der Waffenkammer. In den Unterkünften können Schulklassen, Familien und Gruppen eine «römische» Nacht verbringen. Zutritt im Legionärspfad.



II PORTA PRINCIPALIS (Westtor)

Das Westtor war mit seinen beiden achteckigen Türmen aufwendig gestaltet. Hier führten die von Gallien, Italien und Germanien kommenden Fernstrassen ins Lager. Neben dem Hauptdurchgang für die Fuhrwerke gab es auf jeder Seite einen Durchlass für Fussgänger. Frei zugänglich.



III CLOACA MAXIMA (Gr. Abwasserkanal)

Ein Netz von Abwasserkanälen entwässerte die Latrinen, Thermen, Brunnen und Strassen. Ein begehrter Sammelkanal verlief entlang der Westfront des Legionslagers. Mit 1 m Breite und 2 m Höhe konnte er auch bei starken Regenfällen die Wassermengen aus dem Kanalisationsnetz ableiten. Zutritt im Legionärspfad.



IV PORTA DECUMANA (Nordtor)

Vom Nordtor aus hatte man eine hervorragende Sicht nach Norden zur strategisch wichtigen Aareklus. Die zur Aare abfallende Böschung war für Fuhrwerke vermutlich zu steil. Durch das Tor wurden aber täglich grosse Mengen Abfall aus dem Lager gekart und am Nordhang abgelagert. Frei zugänglich.



V BALNEUM (Bad)

Das Bad gehörte zu einem grösseren Baukomplex ausserhalb des Legionslagers. Es war ein öffentliches Bad, das Quartierbewohner und Reisende gegen Bezahlung benutzen konnten. Das Bad ist unterteilt in Kalt-, Lauwarm- und Heissbaderäume. Besondere Beachtung verdienen die farbigen Wandmalereien. Zutritt im Legionärspfad.



VI CULINA CENTURIONIS (Offiziersküche)

Das rund 1100 m² grosse Haus war das Wohnhaus eines ranghohen Offiziers. Spektakulär ist die Küche, die im mediterranen Stil ausgestattet war. Archäobiologische Untersuchungen aus dem Küchenboden zeigen, dass Spanferkel, Singvögel, Wild, Mittelmeermakrelen und Austern besonders geschätzt waren. Zutritt im Legionärspfad.



VII VIA ET PORTA PRAETORIA (Südtor)

Die via praetoria war eine der zwei Hauptstrassen des Lagers. An ihr lag das praetorium, der Palast des Legionskommandanten (legatus legionis). Sie führte zum Haupttor, der porta praetoria, durch das die Legion in geordneter Formation in den Krieg zog. Die porta praetoria war gut 15 m hoch. Frei zugänglich.



VIII AQUAEDUCTUS (Wasserleitung)

Die unterirdische Wasserleitung ist rund 2400 m lang und führt von Hausen ins Legionslager. Dort wurde das Frischwasser in Ton- und Bleiröhren sowie Holzteuclen verteilt. Die einzige noch funktionierende römische Wasserleitung nördlich der Alpen erfüllt seit fast 2000 Jahren ihren Dienst und speist noch heute einen Springbrunnen. Zutritt im Legionärspfad.



IX AMPHITHEATRUM

Das Amphitheater liegt ausserhalb des Legionslagers. Es wurde durch die 13. Legion zuerst in Holz errichtet. Nach einem Brand ersetzte es die 21. Legion durch den heute erhaltenen Steinbau. Es fasste rund 1000 Zuschauer und ist das älteste Amphitheater der Schweiz. Beliebte waren Tierhatzen und Gladiatorenkämpfe. Frei zugänglich.



X VALETUDINARIUM (Lazarett)

Das erste Spital der Schweiz stand vor 2000 Jahren im Legionslager in Vindonissa. Auf 4500 m² konnten in 60 Krankenzimmern 300 Legionäre von ausgebildeten Ärzten versorgt werden. Welche medizinischen Instrumente und Götter ihnen zur Verfügung standen, zeigt das originalgetreu nachgebaute Feldlazarett. Zutritt im Legionärspfad.



XI AEDES (Fahrenheiligtum)

Das Fahrenheiligtum war als Aufbewahrungsort für die Feldzeichen der zentrale Ort für Kulthandlungen im Legionslager. Eine dreischiffige Basilika führte zu einem grossen Saal. Der stimmungsvoll inszenierte Nachbau zeigt den Goldenen Adler der Legion, das Abbild des Kaisers, Standarten und Fahnen. Zutritt im Legionärspfad.



HERZLICH WILLKOMMEN IM
VINDONISSAPARK

Römer und Habsburger entdecken



VINDONISSAPARK

Zwei Weltreiche haben in der heutigen Region Brugg-Windisch imposante bauliche Spuren hinterlassen. Im Vindonissapark entdecken Besucherinnen und Besucher Geschichte(n) der Römer und Habsburger mit allen Sinnen.

Das einzige römische Legionslager der Schweiz, die Stammburg der Habsburger und das Doppelkloster Königsfelden sind Kulturgüter aus der Antike und dem Mittelalter mit internationaler Ausstrahlung. Im Römerlager Vindonissa taucht das Publikum auf dem Legionärspfad hautnah in das Alltagsleben der Legionäre ein. Im Vindonissa Museum sind wertvolle römische Objekte zu sehen. Wer die römische Küche oder original römischen Wein geniessen möchte, findet in der Region das entsprechende Angebot. An strategisch günstiger Lage mit Blick über Aare und Umgebung bauten die Habsburger einst ihre ehemalige Stammburg. Das im Mittelalter gebaute Memorialkloster Königsfelden steht auf ehemals römischem Boden.

Mit der Vermittlung von Archäologie und Geschichte am authentischen Standort beschreitet der Vindonissapark neue Wege und stellt das persönliche Erlebnis in den Vordergrund. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch zweitausend Jahre Vindonissa.

Oben: Lebensbild des Legionslagers Vindonissa um 90 n. Chr. (Kantonsarchäologie Aargau / Monart GmbH)



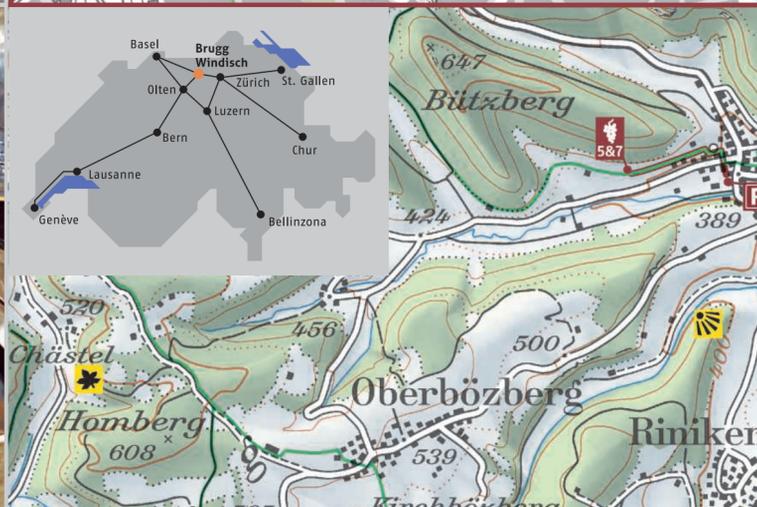
Römer und Habsburger entdecken

Die Stiftung Vindonissapark fördert die Vermittlung von Archäologie, Geschichte und Kunstgeschichte im historischen Raum Vindonissa sowie der Zusammenhänge zwischen den Kulturgütern und den landschaftlichen Voraussetzungen im «Wasserschloss», wo Aare, Limmat und Reuss zusammenfliessen.

Die im Mai 2009 als Dachorganisation gegründete Stiftung wird vom Kanton Aargau, den Gemeinden Brugg und Windisch, der Fachhochschule Nordwestschweiz und den Psychiatrischen Diensten Aargau getragen. Zu den Gründungsmitgliedern gehören zudem die beiden privaten Fördervereine «Freunde Vindonissapark» und «Gesellschaft Pro Vindonissa».

Unterstützen Sie den Vindonissapark, werden Sie Mitglied in einem der beiden Fördervereine:

www.freundevindonissapark.ch
www.provindonissa.ch



RÖMER

- III 1 Legionärspfad Vindonissa
- III 2 Vindonissa Museum
- III 3 Römerrebbberg Schinznach-Dorf
- III 4 Römerrebbberg Oberflachs
- III 5 Römerrebbberg Remigen
- III 6 Römerrebbberg Villigen
- III 9 Kastell / Schössli Altenburg
- III 10 Amphitheater Vindonissa
- VP Signalisierter Weg

HABSBURGER

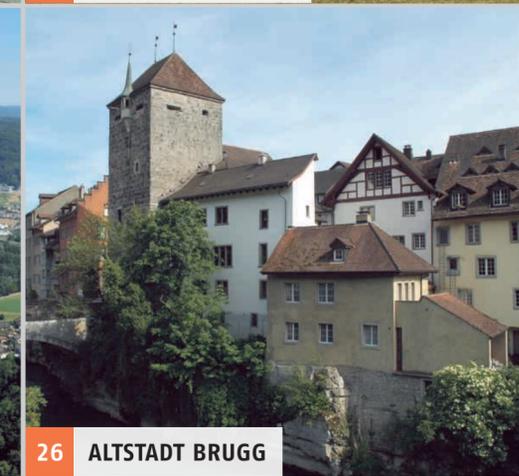
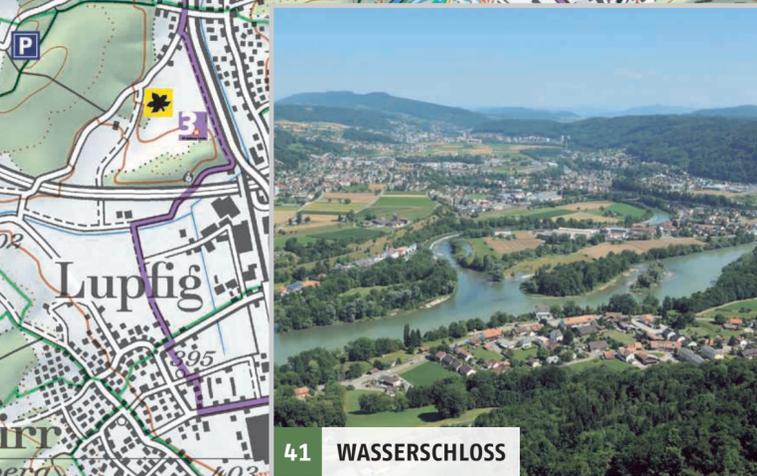
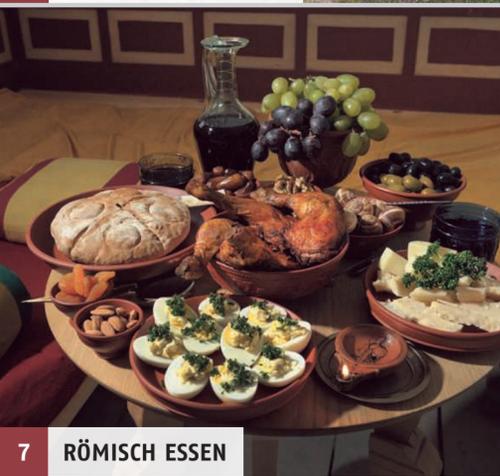
- II 9 Kastell / Schössli Altenburg
- II 20 Kloster Königsfelden
- II 21 Schloss Habsburg
- II 26 Schwarzer Turm / Altstadt Brugg

WASSERSCHLOSSPARK

- A Brückenweg
- B Brückenweg (Abkürzung)
- C Panoramaweg
- 41 Wasserschlossblick vom Gebenstorfer Horn
- 42 Wasserschlossblick vom Bruggerberg

WEITERES

- III Aussichtspunkt
- III Naturschutzgebiet
- III Info Brugg Regio
- III Bahnhof
- III Bus
- III Parkplatz
- III Parkplatz Römerrebbberge
- III Wanderland.ch
- III Veloland.ch
- III Skatingland.ch
- III Kanuland.ch



7 RÖMISCH ESSEN

41 WASSERSCHLOSS

26 ALTSTADT BRUGG